

Antrag auf gastweisen Schulbesuch

nach Art. 43 BayEUG



Stadt Ingolstadt

Erziehungsberechtigte/r:		Erziehungsberechtigte/r (Bitte geeignete Nachweise beilegen, falls ein Erziehungsberechtigte/r alleine sorgeberechtigt):	
Name, Vorname		Name, Vorname	
Straße		Straße	
PLZ/ Ort		PLZ/ Ort	
E-Mail		E-Mail	
Telefon		Telefon	

A.) Ich/wir beantrage/n für das Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
			m <input type="checkbox"/> / w <input type="checkbox"/>

zuständige Sprengelschule	momentane Jahrgangsstufe

den gastweisen Schulbesuch in der Schule

--

ab in der Jahrgangsstufe

--	--

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem zwingenden persönlichen **Grund** im Sinne des Art. 43 Abs. 1 S. 1 BayEUG beantragt:

1.)

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben
 - Kopie des Mietvertrages oder
 - Kopie des Kaufvertrages oder
 - Anmeldebestätigung der Meldebehörde

ist dem Antrag beizulegen

- Das Kind wird im kommenden Schuljahr umziehen und soll bereits vor dem Umzug die neue Schule besuchen.
 - Kopie des Mietvertrages **oder**
 - Kopie des Kaufvertrages **oder**
 - Anmeldebestätigung der Meldebehörde

ist dem Antrag beizulegen

Hinweis:

- Der gastweise Schulbesuch gem. Art. 43 Abs. 1 Satz 1 BayEUG ist nur ausnahmsweise bei Vorlage eines zwingenden persönlichen Grundes möglich.
- Der Antrag muss abgelehnt werden, wenn die erforderlichen Unterlagen fehlen.
- Der Antrag muss aus schulorganisatorischen Gründen abgelehnt werden – auch bei Vorlage zwingender persönlicher Gründe – wenn die betreffende Jahrgangsstufe der Gastschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
- Folgende Kriterien können **nicht** als zwingende persönliche Gründe gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 BayEUG anerkannt werden:
 - Das Kind hat einen Kindergarten besucht, der im Bereich der Gastschule liegt.
 - Freunde und Spielkameraden aus dem Wohnbereich des Kindes besuchen die Gastschule.
 - Ein längerer Schulweg - wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen - da alle Kinder, die am Rande des Schulsprengels wohnen, einen etwas weiteren Weg als andere Mitschüler haben.
 - Schulwegbegleitung, wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen; im Übrigen müssen erfahrungsgemäß Schulanfänger nur in den ersten Tagen zur Schule begleitet werden, da sich in aller Regel schnell Kinder aus der Klassengemeinschaft finden, die denselben Schulweg gehen
 - Die Gastschule liegt auf dem Arbeitsweg der Eltern
 - Der Weg zur Gastschule ist kürzer als der Weg zur Sprengelschule
- **Bei Gastschulverhältnissen nach Art. 43 Abs. 1 Satz BayEUG besteht kein Anspruch auf Beförderung zur Schule und zurück sowie kein Anspruch auf Ersatz aufgewandter Beförderungskosten (§ 2 Abs. 1 Satz 6 der Verordnung über die Schülerbeförderung).**

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift weiterer Erziehungsberechtigte/-r

Hinweis:

Zur Genehmigung eines Gastschulantrages ist grundsätzlich die **Unterschrift beider Erziehungsberechtigter** notwendig!

Legen Sie ggf. geeignete Nachweise (z.B. Sorgerechtsbeschluss des Amtsgerichtes) bei

Allgemeine Datenschutzhinweise:

Die Datenverarbeitung ist ausschließlich auf die genannten Daten zur Antragsbearbeitung des Gastschulantrages beschränkt. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind:
Art. 83 Abs. 1 BV, Art. 43 BayEUG, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO

- Name und die Kontaktdaten der Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)
Stadt Ingolstadt, Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt, Tel 0841/305-0
stadtverwaltung@ingolstadt.de
- Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)
Stadt Ingolstadt, Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
datenschutz@ingolstadt.de

Weitergehende Informationen nach Art 13 Abs. 2 DSGVO sind auf der Internetseite www.ingolstadt.de/Datenschutz unter dem Punkt **Datenschutzerklärung** abrufbar.

B.) Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung:

Ort, Datum

Stempel der Schule, Unterschrift

C.) Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung:

Ort, Datum

Stempel der Schule, Unterschrift

D.) Stellungnahme der Gastschulgemeinde (nur bei landkreisübergreifenden Anträgen)

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung:

Ort, Datum

Stempel der Gemeinde, Unterschrift



Bestätigung des Arbeitgebers zur Vorlage beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt

betrifft: Antrag auf gastweisen Schulbesuch nach Art. 43 BayEUG

Hiermit wird von der Firma _____ bestätigt, dass
Herr..... seit/ab _____ in unserem Betrieb mit einer wöchentlichen Arbeitszeit
von _____ Stunden beschäftigt ist. Die genaue Arbeitszeit beträgt derzeit
von _____ bis _____.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

(bitte abschneiden)



Bestätigung des Arbeitgebers zur Vorlage beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt

betrifft: Antrag auf gastweisen Schulbesuch nach Art. 43 BayEUG

Hiermit wird von der Firma _____ bestätigt, dass
Frau..... seit/ab _____ in unserem Betrieb mit einer wöchentlichen Arbeitszeit
von _____ Stunden beschäftigt ist. Die genaue Arbeitszeit beträgt derzeit
von _____ bis _____.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Stadt Ingolstadt
Schulverwaltungsamt
Ludwigstr. 30
85049 Ingolstadt



Stadt Ingolstadt

Bestätigung der Betreuungsperson/Hort/Kindertagesstätte zur Vorlage beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt

betrifft: Antrag auf gastweisen Schulbesuch nach Art. 43 BayEUG

Hiermit wird bestätigt, dass das Kind _____ nach der Schule
von Herrn/Frau _____
bzw. dem Hort/Kindergarten _____ betreut wird.
Adresse: _____.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

(bitte abschneiden)

Stadt Ingolstadt
Schulverwaltungsamt
Ludwigstr. 30
85049 Ingolstadt



Stadt Ingolstadt

Bestätigung des Horts/Kindertagesstätte der Sprengelschule zur Vorlage beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt

betrifft: Antrag auf gastweisen Schulbesuch nach Art. 43 BayEUG

Hiermit wird bestätigt, dass in der Betreuungseinrichtung _____
leider keine Möglichkeit mehr besteht, das Kind _____ im
Schuljahr _____ aufzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel